

Name der Gesellschaft
Rückversicherungs=Verein der Niederrheinischen Güter=
Assekuranz=Gesellschaft in Wesel.

会社名
ヴェーゼル・ニーダーライン貨物再保険会社

会計年度
1862.

業種
保険

掲載文献等
Berliner Börsen-Zeitung, 1863.8.11,S.2496.

ファイル名
18630811RVNGAG.PDF

Rückversicherungs - Verein der Niederrheinischen Güter-Assecuranz-Gesellschaft in Wesel.

20. Rechnungs - Abschluss

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. December 1862.
Zur General-Versammlung vom 3. August 1863.

Einnahme.		fl.	gr.	fl.	gr.
1) An Reserve aus 1861		16000	—	—	—
2) „ Prämien-Einnahme aus 1862, und zwar aus See-Versicherungen desgleichen aus Flussversicherungen		48717	18	11	—
3) „ Antheilen der von andern Gesellschaften restituirten Schäden		832	29	—	—
4) „ Zinsen von der Haupt-Gesellschaft		2053	21	4	—
5) „ reservirter Actiensteuer aus 1861		1629	23	9	—
6) „ verjährten Dividenden aus 1857		200	—	—	—
		15	—	—	—
		69949	3	—	—
Ausgabe.		fl.	gr.	fl.	gr.
1) An Verwaltungs-, Reise- und sonstigen Kosten		1500	—	—	—
2) „ Agentur-Provision und Courtage		2112	3	11	—
3) „ Rückversicherungs-Prämien		7311	10	4	—
4) „ bezahlten Beohvarian aus 1861 desgleichen aus 1862	10477	2	2	—	—
	12228	12	6	—	—
		22700	14	6	—
5) „ bezahlter Actiensteuer		97	18	—	—
6) „ Reserve für schwebend gebliebene Seeschäden und Risicos		17600	—	—	—
7) „ den Reservefond		5673	14	0	—
8) „ Dividende à 1 1/2 %		13500	—	—	—
9) „ Ausgleichungs-Oonto		53	20	4	—
		69949	3	—	—
Der Reservefond betrug am 1. Janr. 1863		fl.	gr.	fl.	gr.
Dazu obige		54,320.	15.	3	—
		6,073.	14.	9	—
Bestand am 31. December		60,000.	—.	—	—
oder pro Actie		fl.	gr.	fl.	gr.
		60.	—.	—.	—.

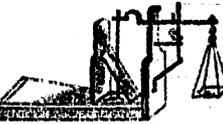
Teutonia,

allgemeine Renten-, Capital- und Lebensversicherungsbank in Leipzig.

Die Bank ist auf Grund eines Actiencapitala von 600,000 Thalern errichtet, geht aber statutengemäss durch allmähliche Auslosung der Actien in das alleinige Eigenthum der Versicherten über. Man kann mit ihr Versicherungsverträge (auf Capital, Leibrenten, Ueberlebensrenten) jeder Art für alle Vorfälle des menschlichen Lebens abschliessen, welche zum Gegenstande der Wahrscheinlichkeitsrechnung sich machen lassen. Sie versichert sowohl mit Anspruch auf Dividende, als auch (besonders billig) ohne Anspruch auf Dividende. Die Lebensversicherungspolice der Teutonia empfehlen sich vorzugsweise zur **Sicherstellung von Gläubigern**, weil die Teutonia solche Polizen, welche zu Gunsten dritter Personen abgeschlossen sind, auch in allen Fällen willkürlich oder unnatürlich verfrühten Todes voll auszahlt. Die Teutonia veröffentlicht jährlich die Zeitwerthe aller mit Anspruch auf Dividende bei ihr bestehenden Versicherungen, und belehrt und kauft zurück ihre Polizen zum Betrage des Zeitwerthes. Wird eine Police nicht fortgesetzt, so kann der Zeitwerth derselben in der **Sparsasse** der Teutonia Zins auf Zins stehen bleiben, bis er zu einem beliebig hohen Werthe angewachsen ist, so dass also die eingezahlten Prämien nicht verloren gehen. — Zur Benutzung für Eltern und Vormünder empfiehlt sich die **Kinderversicherungs- und Ausstattungs-Erbasse** der Teutonia, welche den eintretenden Kindern die grösstmögliche Vorthelle gewährt, indem sich die Kassenantheile nicht allein durch die Verzinsung von 3 1/2 % Zins auf Zins, sondern auch durch die zur Vererbung kommenden Hinterlassenschaften der verstorbenen Kinder vermehren.

Zur unentgeltlichen Geschäftsvermittelung werden empfohlen:
die Herren **Gebrüder Avenarius**, General-Agenten in Berlin, Friedrichstrasse 103 und deren Berliner Special-Agenten
die Herren **Carl Coschowsky**, Heiliggeiststrasse 42, **Wilh. E. Goots**, Elisabeth-Ufer 13, **C. F. Liebstreu**, Annonenstrasse 21, **Eduard Pfäller**, An der Spandauer Brücke 4, **F. A. Röhler**, Zimmerstrasse 55, **Friedrich Schmidt**, Poststrasse 17, **Carl Sauerberg**, Commandantenstrasse 75, **Carl Tschö**, Auguststrasse 83, [8480-83] (2)
sowie die nachstehenden im Königreiche Preussen bis jetzt angestellten Herren **General-Agenten**:
W. Reinholdt in Breslau, **Carl Teschner** in Bromberg, **Krahe**, K. Steuer-Inspector a. D. in Düsseldorf, **F. W. Liebert** in Danzig, **Baummeister Herm. Rust** in Halle a. S., **Constant Schults**, Buchhalter bei den Herren **Cosack & Co.** in Hamm, **Anton Schiffer Jr.** in Koblenz, **Dagobert Aron**, in Firma: **J. B. Baatz Nachfolger** in Königsberg, **C. Kerger** in Liegnitz, **L. Pasenan** in Magdeburg, **Eduard Houllillon** in Münster, **Alwin Lerche** in Nordhausen, **Ludwig Kunkel** in Posen, **Hermann Schulke** in Stettin, **Franz Glaser** in Trier, und **Ferdinand Schmidt** in Vlotho,
sowie deren Special-Agenten. Prospekte und Statuten werden von den Agenten unentgeltlich verabfolgt.

[8457-58] (2)
Fabricanten, welche geneigt sind, ein **Commissionslager** in **Welmur** und event. für **Türkingen** zu errichten, empfiehlt sich ein daziger Geschäftsbesitzer, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen. — Derselbe ist im Stande, dem Verkauf der Fabrikate Lager und Ladenräume auch nöthigenfalls entsprechende Zeit zu widmen und erbittet sich hierauf bezügliche Offerten sub **P. 40 poste restante**
Welmur franco.



Die auserkannt vor-
züglichsten **Wagen** in allen Z-
mensionen, versehen mit
den neuesten verbes-
serten Construction, sowie
Centrifugalwagen
von 100 Ctr. Tragkraft an, für die Bandweberei
besonders zu empfehlen, um ganze Wagenladungen zu
verwiegeln, empfiehlt unter Garantie die Patent des
Maschinenbauers
U. C. Hermann,
Eiffelstr. 19.
[8530-48] (2)

Die Fabrik von Bieler & Kohlmann in Löbau in Sachsen

empfiehlt **Pergament-Papier** als Ersatz der thierischen Blase, des Leders, Wachspapiers u. s. w. für chemische Zwecke, wasserdichte Verpackungen, Büchereibände u. s. w. in endlosen Rollen und verschiedenen Stärken und Farben vom 1. Juli c. ab à 15 Ngr., à 18 Ngr., à 25 Ngr. pro Pfund. [7748-50] (2)
Besten **Lin. Topf** à 18 u. trocken 14 u.
Auftrag 1 R., Fuhrlohn 1 R., Abtr. 1 Tr. 1 R.
jede Tr. mit 7 1/2 R., Packen 7 1/2 u. 15 R.
im **Debits-Comptoir** von
J. L. Stolzenburg,
[8654-55] (1) **Monbijouplatz 10.**

**Die Wasserheil-Anstalt
in Charlottenburg bei Berlin,**
nimmt das ganze Jahr hindurch Kranke aller Art auf. Mit und auch ohne Kost. Jetzt beginnt die Zeit der wirksamsten Kuren.
[8555-59] (2) **Dr. Ed. Preiss.**

**Die Römisch-Irischen
Bäder,**
**Markgrafenstrasse 92 und Charlotten-
strasse 7,**
eins für Herren, eins für Damen,
höchst comfortabel und zweckmässig eingerichtet,
werden nebst den bekannten warmen und
kalten Bädern zur Benutzung bestens em-
pfohlen. [8449-50] (3)

**Dr. Fränkel's Rathgeber bei
Harn- und Geschlechts-Krankheiten,**
15 R. beim Verfasser Kronenstrasse No. 58.
Dr. Fränkel: Sprecht. Morgens bis 10, Nachm.
1-6 Uhr. [8335-47] (5)

**Vergnügnngs-Anzeiger.
Königliche Schauspiele.**
Mittwoch, den 12. August. Keine Vorstellung.
Friedrich-Wilhelms-Theater.
Mittwoch. (Saisontheater.) **3te** Darstellung
der **Geister-Erscheinungen.** Zum 6. Male:
Walter Dume, oder: **Die Geisterbeschreiber.**
Schwan mit Solang in 1 Akt von **Edmund
Dobler**, zum 6. Male: **Capitolo**, der **Geister-
bauer**, oder: **Die Wunder der Natur.** Weid-
eramtliches Schauspiel in 1 Vorbild und 2 Akten.
Mittwoch. (Saisontheater.) **4te** Darstellung
der **Geister-Erscheinungen.** Vor und nach der
Vorstellung: **Grandes Concert.**

Victoria-Theater.
Mittwoch. Zum 8. Male: **Zwei Junge Wittwen.**
Vollspiel in einem Akt nach dem Französischen
von **Boffier**. Dann: **Ein altes Haus in
Flammen.** Schwan in 1 Akt. Hierauf, zum 14.
Male: **Die schöne Müllerin.** Komische Operette
in einem Akt. Musik von **Kierl.**

Reuß's Theater.
Mittwoch. **Johann von Paris.** Drei in 3
Akten, Musik von **Boletolou.**

Weyfel's Theater.
Mittwoch. **4tes** Auftreten der bleiblichen
Künstler-Gesellschaft des Herrn **Charles** aus Hamburg.
Zum 14. Male: **Die Geister-Erscheinungen** von
Paris. Zum 12. Male: **Bourbon-Müller.**
Blauer Prach und **schöner Kleid.** Zum 2. Mal:
Reizende Bilder in 6 Aufzügen. Anfang 7 Uhr.

Callenbach's Vaudeville-Theater.
Mittwoch. Zum 82. Male: **Starker Tabak**
oder: **Berlin und Hinte**; **Indien.** Duffe mit
Solang und Lang in 3 Akten und 7 Bildern von
C. Jacobson. Anfang 7 Uhr.
Mittwoch. **Wallner's Theater.**
Mittwoch. **Bruder Ueberlich.**

Ziehungslisten der Preussischen Klassen-Lotterie.

Diese von uns herausgegebenen, allseitig so beifällig aufgenommenen Listen, welche die gezogenen Gewinne, nach ihrer Höhe und den Nummern geordnet, stets gleich am Tage der Ziehung selbst bringen, und sich vor allen ähnlichen Listen durch ihre Vollständigkeit und Genauigkeit auszeichnen, erscheinen unverändert wie bisher. Alle Interessenten der Lotterie, namentlich aber alle öffentlichen Localen, werden diese Listen schwer entbehren können. Der Abonnementspreis beträgt für ein halbes Jahr oder für alle vier Klassen bei frankirter täglicher Zusendung; 1 Thlr. 5 Sgr. Bestellungen beliebe man frühzeitig an die unterzeichnete Expedition zu richten.

Die Expedition der „Berliner Börsen-Zeitung.“
Berlin, Charlottenstrasse No. 28.

Für die Redaction verantwortlich: **A. Salng,** Berlin. — Druck: **E. Kühn,** Berlin, Kronenstr. 33. — Verlag der Expedition der Berliner Börsen-Zeitung (**E. Kühn**.)